

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 46 (1973)
Heft: 12

Rubrik: Verkehrserziehungsprogramm der Armee 1973

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verkehrserziehungs- programm der Armee 1973

Nachtfahrtücken meistern!

Motif Kpl X hatte den Befehl, zusammen mit zwei Motorfahrern und 3 Geländelastwagen die Mannschaft von einer Nachtschiessübung abzuholen und an den Truppenunterkunftsort zu transportieren. Er selbst führte den zweiten Lastwagen, auf dem 23 Mann Platz genommen hatten. Weil er die zu befahrende Strecke nicht genau kannte, liess sich Kpl X durch einen andern vorausfahrenden Lastwagen den Weg weisen. Es rückte bereits gegen 1 Uhr nachts, als sich die Kolonne mit geringem Fahrzeugabstand einer Strassenkreuzung mit Lichtsignalanlage näherte. Bei Grünlicht und sofort anschliessender Gelbphase überquerte der erste Lastwagen die Kreuzung ohne Gefahr. Kurz vor der Durchfahrt des zweiten Lastwagens schaltete das Licht auf rot um. Kpl X wollte — wie er später angab — das Vorderfahrzeug nicht aus den Augen verlieren und versuchte, trotz Rotlicht die Fahrt fortzusetzen. Das schwere Fahrzeug prallte aber gegen einen Personenwagen, der von rechts kam und bei Grünlicht in die Kreuzung einfuhr. Dieser Wagen wurde um 180 Grad abgedreht und vollständig zerstört; der Lenker erlitt lebensgefährliche Verletzungen.



Die Lehre aus dem Unfall:

Nachtfahrten müssen gut vorbereitet werden. Der Fahrer hat sich auch innerlich mit den zu erwartenden Nachtfahrtsschwierigkeiten auseinanderzusetzen. Bei Dunkelheit ist die Orientierung im Gelände oft schwierig. Wichtig ist deshalb, dass sich jeder Fahrer zu befahrende Strecke an Hand der Karte gut einprägt. Nur so kann er ohne zusätzliche Belastung und ohne fremde Hilfe den Weg selbst finden und seine Aufmerksamkeit voll seiner Fahrweise, der Strasse und dem übrigen Verkehr widmen.

Zentralvorstand

Zentralpräsident:

Major Leonhard Wyss
Föhrenweg 1, 5400 Baden
G (01) 25 05 10 P (056) 22 51 67

Vizepräsident und Präsident der TK:

Cap François Dayer
Rochelle 10, 1008 Prilly
G (021) 24 85 71 P (021) 24 18 77

Zentralsekretär:

Wm Wolfgang Aeschlimann
c/o Howeg, 2540 Grenchen
G (065) 8 70 21 P (065) 8 73 82

Zentralkassier:

Fw Walter Bossert
im Stäbli 302, 5223 Riniken
G (056) 41 18 61

Zentralverkehrsleiter Basisnetz:

Lt Werner Kuhn
Unterdorfstrasse 2/9
3072 Ostermundigen
G (031) 67 35 29 P (031) 51 74 41

Zentralverkehrsleiter Felddienstübungen:

Plt André Longet
Av. des Morgines 43, 1213 Petit-Lancy
G (022) 21 01 76 P (022) 92 67 11

Zentralverkehrsleiter Kurse:

Oblt Jürg Saboz
Pantelweg 8, 4153 Reinach BL
G (061) 32 50 11

Zentralmaterialverwalter:

Adj Uof Albert Heierli
Bergstrasse 12, 3028 Spiegel bei Bern
G (031) 67 23 97 P (031) 53 49 38

Chef der Funkhilfe:

Wm Hansruedi Gysi
Alpenblick 5, 6330 Cham
G (042) 24 32 06 P (042) 36 17 97

Redaktor des «Pionier»:

Wm Erwin Schöni
Hauptstrasse 50, 4528 Zuchwil
G (065) 5 23 14

Chef Werbung und Propaganda:

Na Sdt Paul Meier
Postfach 2818, 8023 Zürich

Protokollführer:

Pi Albert Sobol
Steinbühlallee 15, 4000 Basel

Beisitzer:

Wm Dante Bandinelli
via Fossato, 6512 Giubiasco
G/P (092) 27 11 66

Mutationssekretariat:

Frau Patricia Bossert, im Stäbli 302
5223 Riniken

Wir merken uns Termine

Dezember

6. Sektion Luzern:
Kegelabend und Klausfeier
im «St. Jakob»
7. Sektion Solothurn:
Benzenjasset im Hotel Bahnhof
Solothurn
7. Sektion Thalwil:
Klaushock
8. Sektion Aarau:
Chlaushock im Restaurant
Rombacherhof
13. Sektion Zug:
Filmabend um 19 Uhr im Schul-
haus Loreto
15. Sektion St. Gallen:
Waldweihnachtsfeier

Januar

- 12./13. Zentraler fachtechnischer Kurs
in Bülach
16. Section Vaudoise:
Assemblée générale ordinaire
18. Sektion Bern:
Generalversammlung im
Restaurant Bürgerhaus
25. Sektion Luzern:
Generalversammlung
im Restaurant Steghof
26. Sektion Thurgau:
Generalversammlung

Februar

1. Sektion Biel/Bienne:
Generalversammlung
im Hotel Touring-de la Gare
7. Sektion Zürcher Oberland/Uster:
Generalversammlung
8. Sektion Glarus:
Generalversammlung

Sektionen berichten

Sektion Biel/Bienne

Kombinierte Nachtorientierungsfahrt
«Fides»

Am 6. Oktober veranstalteten die beiden Sektionen Biel des EVU und der GMMB (Gesellschaft der Militärmotorfahrer) die zweite kombinierte Nachtorientierungsfahrt. Gefahren wurde wiederum mit Jeeps. Zur Datenübermittlung verwendeten wir die SE-125, welche sich trotz hügeligem Gelände, Nebel und Regen wieder einmal bestens bewährten. Die Uebung fand im Gebiet Biel-Seeland-Frienisberg statt. Nach der Befehlsausgabe starteten um 17 Uhr die erste Equipe, worauf dann in Intervallen